



## Niederschrift über die 4. Sitzung des Ferienausschusses

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 15.07.2020  
Beginn: 16:30 Uhr  
Ende: 21:00 Uhr  
Ort, Raum: Sitzungssaal des "Alten Rathauses" in Langenzenn,  
Prinzregentenplatz 1

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

2. VHS Langenzenn e.V.;  
hier: Bericht der Vereinsvorsitzenden
3. Zenngrund-Allianz;  
hier: Jahresbericht
4. Quartiersmanagement;  
hier: Sachstandsbericht
5. Übertragung von Haushaltsausgaberesten beim Rechnungsabschluss 2019 der Stadt Langenzenn
6. Neuanschaffung eines TLF 4000 für die FF Langenzenn
7. Antrag der Stadtratsfraktion der Freien Wähler/Freie Wähler Langenzenn e.V. auf Einführung eines Jugendrates
8. Pfleger und Beauftragte für die Wahlperiode 2020-2026
9. Anträge zur Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts bzw. zur Geschäftsordnung 2020-2026
10. Geschäftsordnung des Stadtrats Langenzenn für die Wahlperiode 2020-2026
11. Mitteilungen
12. Sonstiges

Erster Bürgermeister Habel eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ferienausschusses fest.

Die Tagesordnungspunkte 14.1 und 5 wurden vor Tagesordnungspunkt 2 behandelt.

Mit der restlichen Tagesordnung besteht Einverständnis.

## Öffentlicher Teil

### 2. VHS Langenzenn e.V.; hier: Bericht der Vereinsvorsitzenden

#### Sachverhalt:

Der Bericht der VHS Langenzenn e.V. wird vorgetragen.

Der Bericht liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

#### Beschluss:

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

### 3. Zenngrund-Allianz; hier: Jahresbericht

#### Sachverhalt:

Der Jahresbericht wird durch die Verantwortliche der Zenngrund-Allianz vorgestellt.

Der Bericht liegt der Niederschrift als Anlage 3 bei.

#### Beschluss:

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

### 4. Quartiersmanagement; hier: Sachstandsbericht

#### Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 29.05.2020 beantragte die CSU-Stadtratsfraktion einen Bericht des Quartiersmanagements. In der Sitzung des Ferienausschusses vom 24.06.2020 wurde dem Antrag zugestimmt.

Träger des Quartiersmanagements in Langenzenn ist die Diakonie Fürth. Es stellt sich die Leiterin des Projekts vor und gibt im Ausschuss einen Sachstands- und Tätigkeitsbericht ab.

Der Bericht liegt der Niederschrift als Anlage 3 bei.

#### Beschluss:

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis.**

## **5. Übertragung von Haushaltsausgaberesten beim Rechnungsabschluss 2019 der Stadt Langenzenn**

### **Sachverhalt:**

Die Verwaltung legt dem Ferienausschuss eine Aufstellung der Haushaltsausgabereste beim Rechnungsabschluss 2019 der Stadt Langenzenn vor und erläutert kurz die einzelnen Positionen.

### **Beschluss:**

Der Ferienausschuss beschließt, beim Rechnungsabschluss 2019 der Stadt Langenzenn folgende Haushaltsausgabereste (neu) zu übertragen:

Vermögenshaushalt der Stadt Langenzenn  
Haushaltsausgabereste laut Aufstellung in der Summe von 684.000,00 €.

Die Aufstellung der Haushaltsausgabereste des Vermögenshaushaltes der Stadt Langenzenn liegt der Niederschrift als Anlage 4 bei.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 8 Dagegen: 0**

## **6. Neuanschaffung eines TLF 4000 für die FF Langenzenn**

### **Sachverhalt:**

Die Freiwillige Feuerwehr Langenzenn beantragt mit Schreiben vom 08.01.2020 die Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges vom Typ „Tanklöschfahrzeug TLF 4000“ nach DIN 14530. Zur Begründung wird ausgeführt:

- Aufgrund der immer weiter steigenden Einsatzzahlen im Stadtgebiet ist es notwendig, die Feuerwehr technisch aufzurüsten.
- Durch die veränderte Vegetation, dem Klimawandel (immer heißere und trockenere Perioden) ist es wichtig, in kürzester Zeit so viel Löschwasser wie möglich an der Einsatzstelle bereit zu haben.
- Die Erweiterung des Einsatzgebietes der FF Langenzenn im nördlichen Landkreis Fürth, teilweise hinein in den Landkreis Neustadt a. d. Aisch/Bad Windsheim.
- Durch eine Vergrößerung des Einsatzradiuses auf der Südwesttangende/B8 kann mit einem TLF 4000 die Wasserversorgung bei diesen Einsätzen problemlos gewährleistet werden.
- Die Gefahr für Menschen und Umwelt bei Gefahrguteinsätzen aufgrund stetig steigender Transportzahlen von Gefahrgütern auf Straßen und Schiene kann mit einem TLF 4000 besser eingedämmt werden.
- Das einzige zurzeit im Landkreis Fürth stationierte TLF befindet sich in Stein. Ein TLF im nördlichen Landkreis, bei der FF Langenzenn, deckt somit nicht nur überörtlich den Bedarf ab, sondern ergänzt auch die Ausrüstung der Feuerwehr Langenzen sehr sinnvoll.

Eine Stellungnahme der Kreisbrandinspektion, Kreisbrandrat Frank Bauer, wurde durch die Verwaltung eingeholt. Die Beschaffung eines, der Normung entsprechendem TLF 4000 für die FF Langenzenn wird seitens der Kreisbrandinspektion aus überörtlicher, einsatzstatistischer Sichtweise unterstützt. Das TLF 4000 soll nicht nur den Feuerwehren der Stadt Langenzenn zur Verfügung stehen, sondern auch im Rahmen von überörtlichen Einsätzen im Landkreis Verwendung finden.

Im Stadtgebiet Langenzenn sind die Feuerwehren bereits ausreichend für den abwehrenden Brandschutz und die Technische Hilfeleistung aufgestellt. Die Anschaffung eines TLF 4000 für die Stützpunktwehr Langenzenn würde jedoch die Einsatzqualität der FF Langenzenn entscheidend verbessern. Die Mittel für die Beschaffung sind in der mittelfristigen Haushaltsplanung noch nicht vorgesehen.

Die Beschaffungskosten liegen bei ca. 300.000,00 €.

An Zuwendung durch die Regierung von Mittelfranken werden 110.000,00 € erwartet.

Für die EU-Ausschreibung soll wie bisher bei allen Großfahrzeugen die fachliche Unterstützung durch Herrn Rieck von der Berufsfeuerwehr Fürth genutzt werden.

Das Gremium einigt sich darauf, die Anschaffung im Haushalt 2021 zu beraten.

### **Beschluss:**

Der Ferienausschuss beschließt, die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges Typ TLF 4000 für die FF Langenzenn für den Haushaltsplan 2021 zu beraten.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 8 Dagegen: 0**

<b>7. Antrag der Stadtratsfraktion der Freien Wähler/Freie Wähler Langenzenn e.V. auf Einführung eines Jugendrates</b>
--

### **Sachverhalt:**

Die Stadtratsfraktion der Freien Wähler Langenzenn e.V. beantragt die Einführung eines Jugendrates für Langenzenn und die Außenorte.

### **Zusammensetzung der Mitglieder:**

- aus der gesamten Schicht der Vereine
- Teilnehmern des Jugendhauses
- nicht organisierten Jugendlichen
- Altersschicht zwischen der 5. Klasse bis zum Alter von 25 Jahren

### **Ziele der überparteilichen Initiative der Jugendarbeit:**

- Demokratieverständnis der Jugendlichen stärken
- Interesse für Politik wecken
- Jugendliche in die Entwicklung ihrer Stadt /Außenorte einbeziehen
- Verantwortungsbewusstsein für ein gesellschaftliches Miteinander
- Die Stimme der Jugendlichen öffentlich hörbar machen

Die Verwaltung soll eine Satzung für den Jugendrat erstellen und einen öffentlichen Aufruf zur Teilnahme über das Mitteilungsblatt sowie ein Anschreiben an die Vereine mit Jugendabteilungen versenden.

Die Verwaltung empfiehlt, den Tagesordnungspunkt zu vertagen und zu den Beratungen die Mitarbeiter des Jugendzentrums „Alte Post“ sowie eine/n Mitarbeiter des Kreisjugendrings einzuladen.

Stadtrat Jäger weist darauf hin, dass das Jugendhaus nur eine Komponente ist.

Die Verwaltung schlägt vor, eine Abordnung des Jugendrates des Landratsamtes und des Jugendhauses zu hören, sowie eine sozialpädagogische Begleitung zu suchen. Die Synergien aus bestehenden Gremien sollte genutzt werden.

Stadträtin Plevka bittet, die Schülervereine der ansässigen Schulen miteinzubinden.

Stadtrat Krippner verweist an den Jugendrat aus Roßtal. Mit diesem soll ein Kontakt hergestellt werden.

### **Beschluss:**

Der Ferienausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung des Antrags.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 8 Dagegen: 0**

## **8. Pfleger und Beauftragte für die Wahlperiode 2020-2026**

### **Sachverhalt:**

Die Pfleger und Beauftragten werden nach der Geschäftsordnung des Stadtrats durch den Stadtrat mittels Beschluss bestellt.

Man unterscheidet Pfleger, denen nach Art. 46 Abs. 1 Satz 2 GO hauptsächlich Überwachungsaufgaben übertragen werden und Beauftragte, die im weitesten Sinne die Verwaltung bei der Durchführung von Verwaltungsaufgaben unterstützen.

In der Wahlperiode 2014-2026 waren folgende Pfleger bzw. Beauftragte berufen:

Schul- und Hortpflegerin	(bisher: Stadträtin Andrea Barz)
Heimat- und Denkmalbeauftragter	(bisher: Stadtrat Roland Schönfelder)
Kulturbeauftragter	(bisher: Stadtrat Klaus Roscher)
Jugendbeauftragter	(bisher: Stadtrat Christoph Reuther)
Sozialbeauftragter	(bisher: Stadtrat Krippner)
Rad- und Mobilitätsbeauftragter	(bisher: Herr Wolfgang Schulz, seit 01.10.2019)

Daneben sind noch Waldbeauftragte für die Wälder der Stadt und der Hospitalstiftung Langenzenn in den verschiedenen Ortsteilen/Gemarkungen bestellt. Dies ist heute nicht Gegenstand der Beratungen. Die Bestellung erfolgte bereits in der konstituierenden Sitzung des Stadtrates am 07.05.2020.

Es steht dem Stadtrat frei, Pfleger bzw. Beauftragte zu installieren. Eine Verpflichtung hierzu besteht nach dem Gesetz nicht.

Seniorenbeauftragter Herr Hans Kliner bittet um Rederecht.

### **Beschluss:**

Der Ferienausschuss beschließt, dem Seniorenbeauftragten Herrn Hans Kliner Rederecht zu erteilen.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 8 Dagegen: 0**

Herr Kliner merkt an, dass der Seniorenrat ebenso Landkreisaufgaben und ein seniorenpolitisches Gesamtkonzept abdeckt. Es sollte beobachtet werden, ob die Aufgaben mit den Beauftragten erfolgreich andocken. Eine Prüfung sollte zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Erster Bürgermeister Habel informiert, dass der Verwaltungs- und Finanzausschuss in Hauptausschuss umbenannt wird. Ende nächsten Jahres soll bezüglich des Seniorenrates und der Seniorenbeauftragten ein Resümee erfolgen, ob dieser Weg konsensfähig ist.

**Beschluss:**

Der Ferienausschuss beschließt folgende Pflerschaften / Beauftragten einzurichten:

Schul- und Hortpfleger(in)	ja
Heimat- und Denkmalbeauftragte(r)	ja
Kulturbeauftragte(r)	ja
Jugendbeauftragte(r)	ja
Sozialbeauftragte(r)	ja
Rad- und Mobilitätsbeauftragte(r)	ja

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 8 Dagegen: 0**

Weiterhin würde nun die Möglichkeit bestehen, die Pfleger und Beauftragten direkt im Ferienausschuss durch Beschluss zu benennen oder die Entscheidung dem Stadtrat anlässlich seiner nächsten Sitzung zu überlassen.

**einstimmig abgelehnt**

**Dafür: 0 Dagegen: 8**

(Hinweis der Verwaltung:

Aus Sicht der Verwaltung würde es auf jeden Fall Sinn machen, den Rad- und Mobilitätsbeauftragten sogleich zu bestellen, da hier aktuell an Planungen gearbeitet wird und Termine wahrzunehmen sind.)

Von den Stadtratsfraktionen werden Vorschläge gemacht, darüber wird abgestimmt:

**Ehrenamtsbeauftragte\*r**

Vorgeschlagen wird von der CSU-Stadtratsfraktion Herr Manfred Durlak. Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

**Beschluss:**

Der Ferienausschuss empfiehlt dem Stadtrat Herrn Manfred Durlak zum Ehrenamtsbeauftragten für die Wahlperiode 2020-2026 zu bestellen.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 8 Dagegen: 0**

**Jugendbeauftragte\*r**

Vorgeschlagen wird von der Stadtratsfraktion Freie Wähler/Freie Wähler Langenzenn e.V., Herr Mathias Leupoldt. Die Fraktionen behalten sich noch weitere Vorschläge vor.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 8 Dagegen: 0**

**Heimat- und Denkmalbeauftragte\*r**

Vorgeschlagen wird von der SPD-Stadtratsfraktion Herr Roland Schönfelder. Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

**Beschluss:**

Der Ferienausschuss empfiehlt dem Stadtrat Herrn Roland Schönfelder zum Heimat- und Denkmalbeauftragten für die Wahlperiode 2020-2026 zu bestellen.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 8 Dagegen: 0**

**Kulturbeauftragte\*r**

Vorgeschlagen wird von der SPD-Stadtratsfraktion Herr Klaus Roscher. Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

**Beschluss:**

Der Ferienausschuss empfiehlt dem Stadtrat Herrn Klaus Roscher zum Heimat- und Denkmalbeauftragten für die Wahlperiode 2020-2026 zu bestellen.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 8 Dagegen: 0**

**Schul- und Hortpfleger\*in**

Vorgeschlagen wird von der SPD-Stadtratsfraktion Frau Melanie Plevka. Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

**Beschluss:**

Der Ferienausschuss empfiehlt dem Stadtrat Frau Melanie Plevka zur Schul- und Hortpflegerin für die Wahlperiode 2020-2026 zu bestellen.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 8 Dagegen: 0**

**Sozialbeauftragte\*r**

Vorgeschlagen wird von der SPD-Stadtratsfraktion Frau Evelyn Meyer. Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

**Beschluss:**

Der Ferienausschuss empfiehlt dem Stadtrat Frau Evelyn Meyer zur Sozialbeauftragten für die Wahlperiode 2020-2026 zu bestellen.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 8 Dagegen: 0**

**Rad- und Mobilitätsbeauftragte\*r**

Der Ferienausschuss bestellt Wolfgang Schulz als Rad- und Mobilitätsbeauftragten.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 8 Dagegen: 0**

(Hinweis: Pfleger und Beauftragten erhalten eine Aufwandsentschädigung, die in der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts festgelegt ist.)

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 8 Dagegen: 0**

## **9. Anträge zur Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts bzw. zur Geschäftsordnung 2020-2026**

### **Sachverhalt:**

In der konstituierenden Stadtratssitzung am 07.05.2020 wurde von Stadträtin Ritter (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) die Einrichtung eines Ausschusses für Kultur, Soziales und Bildung beantragt.

Weiterhin liegt ein Antrag des Seniorenrats mit der Überschrift „Seniorenrat Mitglied im Sozialausschuss“ vor.

In der Vorbereitung der konstituierenden Sitzung am 07.05.2020 hatte die Verwaltung vorgeschlagen, den bisherigen Sozial-, Kultur- und Werkausschuss in einen reinen Werkausschuss umzuwandeln. Grund hierfür ist, dass die Stadtwerke Langenzenn im Laufe des Jahres die Weiterentwicklung zu einem Eigenbetrieb beabsichtigen.

Die Aufgabenfelder Kultur- und Soziales könnten dem Hauptausschuss zugeordnet werden.

Aus Sicht der Verwaltung ist damit eine Straffung der Verwaltungsabläufe und ein Gleichklang mit der Verwaltungsorganisation verbunden. Verhindert wird auch, dass unterschiedliche Beschlusslagen bei Zuständigkeit mehrerer Ausschüsse gegeben sind.

### **Beschluss:**

Der Ferienausschuss beschließt, es vorläufig bei den eingerichteten Ausschüssen (Hauptausschuss, Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss, Werkausschuss, Ferienausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss) zu belassen.

Der Antrag des Seniorenrats auf „Mitglied im Sozialausschuss“ hat sich damit ebenfalls erledigt. Der Seniorenrat hat satzungsmäßig ein Rederecht in den Ausschüssen und im Stadtrat zu relevanten Themen.

Anzumerken ist auch, dass nach der Gemeindeordnung nur gewählte Stadratsmitglieder Sitze in den Ausschüssen erhalten können.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 8 Dagegen: 0**

## **10. Geschäftsordnung des Stadtrats Langenzenn für die Wahlperiode 2020-2026**

### **Sachverhalt:**

Nach Art. 45 Abs. 1 der Gemeindeordnung gibt sich der Gemeinderat (Stadtrat) eine Geschäftsordnung. Die Geschäftsordnung muss Bestimmungen über die Frist und Form der Einladung zu den Sitzungen sowie über den Geschäftsgang des Gemeinderats und seiner Ausschüsse enthalten.

Der Stadtrat hat in seiner konstituierenden Sitzung beschlossen, die Geschäftsordnung der letzten Wahlperiode mit diversen Anpassungen zu übernehmen, obwohl zwischenzeitlich ein dem aktuellen Rechtsstand entsprechendes Muster der bayerischen kommunalen Spitzenverbände für Geschäftsordnungen vorliegt. Mit der vorläufigen Übernahme der bisherigen (modifizierten) Geschäftsordnung besteht nun die Möglichkeit, die Neufassung umfassend und ohne Zeitdruck zu beraten.



Die Verwaltung legt einen Entwurf für eine Geschäftsordnung des Stadtrats vor.

Die Wertgrenzen für die Zuständigkeitsregelungen des Bürgermeisters orientieren sich an dem Vorschlag in der Mustergeschäftsordnung des Bayerischen Städte- bzw. Gemeindegats. (ca. 4-5 Euro pro Einwohner).

Stadträtin Plevka bittet um Aufnahme der Besetzung der anderen Ausschüsse, den Geschäftsverteilungsplan und die Befugnisverteilung.

Der Ferienausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf der Geschäftsordnung für den Stadtrat Langenzenn.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 8 Dagegen: 0**

<b>11. Mitteilungen</b>
-------------------------

Es liegen keine Beratungsgegenstände vor.

<b>12. Sonstiges</b>
----------------------

Es liegen keine Beratungsgegenstände vor.